

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0784/2012

Abteilung: Umwelt und Forsten

Bearbeiter/in: Frau Maria-Theresia Kruska

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt:

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Ausschuss für Umwelt und Verkehr	12.06.2012	öffentlich	Information

Betreff: Fertigstellung des Beschilderungssystems "Treffpunkt Natur in Speyer"

Unter dem Motto „Treffpunkt Natur in Speyer“ wurde in den vergangenen zehn Jahren sukzessive ein Beschilderungskonzept für die verschiedenen Naturräume der Stadt umgesetzt. Zielsetzung waren hierbei die Informationsvermittlung und Akzeptanzförderung für Anliegen des Naturschutzes, um sowohl der Bevölkerung als auch den Besuchern der Stadt das einzigartige Naturerbe näher zu bringen und charakteristische „Naturschauplätze“ zu erschließen. Die Landschaftsarchitektin Carola Schnug-Börgerding aus Altenkirchen hat das Grundkonzept entwickelt und die einzelnen Informationstafeln erstellt.

Das gestalterische Konzept ordnet sich in das touristische Marketing der Stadt ein („Treffpunkt Speyer“). Der Rhein prägt die Landschaft in und um Speyer; sein Lauf entlang der Stadt beschreibt ein S. Dieses wird als Orientierung und Zeichen im Konzept „Treffpunkt Natur in Speyer“ betont. Über die jeweilige Farbe eines Schildes wird der Bereich, in dem der „Treffpunkt“ liegt, gekennzeichnet.

Auf der linken Bildseite zeigt ein Luftbild den Standort der Tafel an. Ein Foto zeigt jeweils Personen, die in Beziehung zum Gebiet treten, und die Möglichkeiten des Naturerlebens. Links unten befindet sich eine Übersicht über das Stadtgebiet mit den Farbfeldern.

Auf der rechten Bildfläche wird der Landschaftsausschnitt in seiner tatsächlichen Ausprägung malerisch dargestellt. In einem kurzen Text wird zunächst der wesentliche Sachverhalt erläutert. Dann folgen weitere Beschreibungen zur Entstehung der Landschaft, zu naturräumlichen und, soweit bedeutsam, kulturgeschichtlichen Charakteristika. Je nach Gebiet erfolgt eine stadtoökologische Information, z.B. über die Bedeutung für das Stadtklima, den Hochwasserschutz usw. Einzelaspekte über Tiere und Pflanzen, die im Gebiet leben, oder auch über typische Wirtschaftsweisen runden das Bild ab.

Es soll hiermit aufgefordert werden, sich unmittelbar in und an die Gebiete zu begeben und das Beschriebene auch zu begreifen. Hierauf ist die Auswahl der vorgestellten Sachverhalte ausgerichtet, weniger auf die Beschreibung von Besonderheiten, die nur Fachleuten zugänglich sind. Es werden auch Einzelprobleme der Gebiete angesprochen (z.B. Vermüllung o.ä.).

Das Beschilderungskonzept wurde in der Sitzung des Umweltausschusses am 19.06.2002 vorgestellt; anschließend wurden sukzessive Informationstafeln für die folgenden Gebiete entwickelt und aufgestellt: Auenlandschaft, Schlangenhügel, Goldgrube, Hochufer / Wiese, Binnendünen, Waldlandschaft, Binsfeldseen, Stadt und Natur. Nun konnte mit der letzten Informationstafel, einem Überblick über alle Standorte, das Beschilderungssystem abgeschlossen werden. Die Übersichtstafel soll an zentraler Stelle (Rheinpromenade sowie Edith-Stein-Platz neben der Radwegtafel) errichtet werden und so zu einem Besuch der „Naturschauplätze“ einladen, ebenso wie die Internetdarstellung „Treffpunkt Natur“, die entsprechend zu vervollständigen ist. <http://www.speyer.de/de/umwelt/treffpunkt>

Speyer, den 21.05.2012